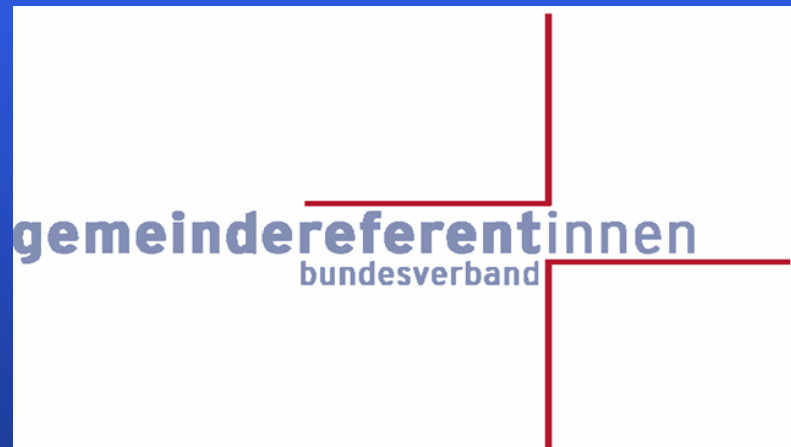


***„...Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende!“ (Mt 28,20)***

***Haupt- und ehrenamtliche Akteure vor Ort.***



***Peter Bromkamp  
(Vorsitzender)***

## ***Grundannahmen:***

### ***These 1***

***In der Gegenwart und Zukunft ist es für die Kirche entscheidend, dass es ihr gelingt nach Außen als kompetenter „Dienstleister“ wahrgenommen zu werden und nach Innen als Glaubensgemeinschaft erlebbar zu bleiben.***

## ***These 2***

***Mitarbeitende/Mitglieder insgesamt werden sich nur engagieren, wenn Sie sich wahr- und ernst genommen fühlen, d.h. beteiligt werden an innerkirchlichen Prozessen und sich mit ihren Erfahrungen in den Aussagen und Entscheidungen der jeweiligen Leitungen wiederfinden.***

## ***These 3***

***In der Zukunft wird es nur noch eine gemeinsame Berufsgruppe der hauptamtlichen Laien (bisher GemeindereferentInnen und PastoralreferentInnen) geben, die zahlenmäßig viel kleiner sein wird als heute.***

# ***Zukünftiges Profil hauptamtlicher Laien in der Seelsorge***

## ***These 4***

***Aufgaben von hauptamtlichen Laien in der Pastoral  
werden in Zukunft sein:***

- a) Begleitung und Schulung von Ehrenamtlichen, die  
üblicherweise die seelsorglichen Dienste  
wahrnehmen.***
- b) Leitung von Teilsystemen (z.B. Kirchengemeinden  
innerhalb größerer Pfarrgebilde)***
- c) Seelsorgliche Aufgaben, die von der Rolle und  
Ausbildung her eine besondere Qualifikation  
erfordern. (Z.B. Krankenhaus- oder Schulseelsorge)***

# ***Gegenwärtige und zukünftige Rolle in Veränderungsprozessen***

## ***These 5***

***GemeindereferentInnen leisten ihren substantiellen Beitrag zu kirchlichen Veränderungsprozessen vor Ort in der Art und Weise, wie sie ihre Arbeit gestalten und auch darstellen.***

## ***These 6***

***GemeindereferentInnen haben sich in den letzten 15 Jahren im katholischen Kontext selbst eine Lobby aufgebaut durch diözesane Berufsverbände und durch den Gemeindereferentinnen-Bundesverband Deutschland.***

### ***These 7***

***Der GR-Bundesverband wird (trotz mancher kritischer Äußerung) nicht als „Störfaktor“ sondern als konstruktiver Partner in kirchlichen Prozessen wahrgenommen.***

### ***These 8***

***Ziel des Verbandes muss bleiben, strukturell abgesichert in die Beratungs- und Entscheidungsprozesse unserer Kirche eingebunden zu werden.***

## **These 9**

***Parallel dazu ist der Kontakt der Berufsgruppe untereinander zu pflegen, um Beobachtungen und Gedanken aus der Berufsgruppe der GR zu bündeln und die Berufsgruppe selbst durch die Auseinandersetzung mit pastoralen Perspektiven (und ihren Vertretern) zu stärken und das Berufsbild weiterzuentwickeln.***

***[www.gemeindereferentinnen.de](http://www.gemeindereferentinnen.de)***